

**Kreistagsfraktion
im Rhein-Neckar-Kreis**

Monika Maier-Kuhn
Kreisrätin
Karlsruherstrasse 40
68723 Schwetzingen



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Dezernat V
Herrn Joachim Bauer
Erster Landesbeamter
Kurfürsten-Anlage 38 - 40
69115 Heidelberg

Schwetzingen, 13. Oktober 2014

Betr.: AF02-131014 / Fragen zum Naturschutzgebiet und Natura-2000-Gebiet „Ketscher Rheininsel“

Sehr geehrter Herr Bauer,

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ketsch sind auf uns zugekommen und beklagen den Zustand der Ketscher Rheininsel. Es soll in den letzten Jahren zu einem unverhältnismäßig hohen Holzeinschlag gekommen sein, Altholz sowie unter Naturschutz stehende Waldreben sollen entfernt worden sein.

Es ist uns ein Anliegen mit diesem Schreiben die aufgeführten Sachverhalte aufzugreifen und bitten Sie um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen. Auch für ein Gespräch stehen wir zur Verfügung.

Fragen

1. Gibt es für das Natura-2000-Gebiet „Ketscher Rheininsel“ einen Managementplan mit folgendem Inhalt:

- Erhaltungszustand
- Erhaltungsziele
- Erhaltungsmaßnahmen
- Entwicklungsziele
- Entwicklungsmaßnahmen
- Umsetzung (Zeitschiene)

Bei Ja: Was beinhaltet der Managementplan?

2. Welche Einschränkungen für die Wald- und Forstwirtschaft gelten für das Natura-2000-Gebiet „Ketscher Rheininsel“?

3. Findet für das Natura-2000-Gebiet „Ketscher Rheininsel“ ein Modell (Strugholtz-Engler-Modell o.a.) Anwendung, welches die Auswirkungen der naturschutzfachlichen Anforderungen auf die Holz- und Forstwirtschaft darstellt und aufzeigt?

4. Ist im Natura-2000-Gebiet „Ketscher Rheininsel“ eine ausreichende Menge an Altholz sowie die Sicherstellung der lebensraumtypischen Baumartenanteile gewährleistet?

5. In welcher Weise wird im Natura-2000-Gebiet „Ketscher Rheininsel“ die Biodiversität beachtet und wie ist in dem Zusammenhang der Umgang mit Altholz und bei Holzeinschlägen geregelt?

6. Wäre aus Sicht des Landkreises eine Umwandlung des Natura-2000 Gebietes „Ketscher Rheininsel“ von einem Schonwald in einen Bannwald sinnvoll?

Begründung:

Bürgerinnen, Bürger und mit der Natur verbundene Menschen identifizieren sich in besonderer Weise mit der Ketscher Rheininsel.

Das Naturschutzgebiet und Natura-2000-Gebiet "Ketscher Rheininsel" verfügt über eine naturnahe Auenlandschaft von hohem ökologischem Wert. Auch ist die gesamte Ketscher Rheininsel als Vogelschutzgebiet (Nr. 6617-401) sowie als Fauna-Flora-Habitat Gebiet (FFH- Gebiet 6716-341) ausgewiesen.

In den letzten Jahren wurden im Rahmen des europäischen Naturschutznetzwerkes Natura 2000 zahlreiche Schutzgebiete ausgewiesen, um die Lebensräume und den Bestand besonders geschützter Arten zu erhalten. Darunter fallen insbesondere Arten, die für ihre Existenz auf eine ungestörte Waldentwicklung sowie Alt- und Totholzvorkommen angewiesen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Maier-Kuhn
Kreisrätin

Adolf Härdle
Kreisrat